

Direktion: Kurdirektor Paul Bunz.
Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. Steinhoff, Kaufm. Buttkeus, Hotelbes. Plock,
 Redakteur Salge, Oberstudien-Dir. Prof. Dr. Witte, Bürgermeister Zerbst, Blankenburg-H.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Act.-Ges. Katholisches Gesellenhaus in Bochum,

Marienstr. 14.

Gegründet: ?

Zweck: ?

Kapital: RM. 20 000 in 100 Namens-Akt. zu RM. 200. Urspr. M. 17 200, umgestellt 1924 auf RM. 20 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Hausbesitz 111 852, Inv. 64 348, Beteil. 100, Vorräte 11 792, Kassa 657, Schuldner 9708, Verlust 33 022. — Passiva: A.-K. 20 000, Darlehen 54 825, sonstige Schulden 156 657. Sa. RM. 231 482.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 9146, Unk. 7943, Reparatur. 1876, Zs. 8572, Verlustvortrag 37 356. — Kredit: Wirtschaft 13 899, Küche 4396, Mieten 12 958, Lichtspielbühne 618, Verlust 33 022. Sa. RM. 64 895.

Dividenden werden nicht verteilt.

Vorstand: Präses Heinrich Pieper, Stellv. L. Benzeler, Rektor Robert Kottsiepe.

Aufsichtsrat: Sanitätsrat Dr. Bremmenkamp, Herm. Peters, Vikar Franz Iskenius, Pfarrer Karl Heimhardt, Bauunternehmer Heinrich Schrader, Bochum. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Act.-Ges. Katholisches Vereinshaus zu Bochum.

Gegründet: 1890.

Zweck: Erwerb u. Ausnutzung ev. auch weiterer Ausbau des Hauses Wilhelmstr. 9, Bochum, nebst Zubehör zu dem Zwecke, den Katholiken der früheren, ungeteilten Pfarrgemeinde Bochum würdige bleibende Versammlungsräume zu bieten.

Kapital: RM. 20 000 in 100 Akt. zu RM. 200. Die G.-V. v. 18./5. 1925 beschloss Umstell. des A.-K. von M. 20 000 (Vorkriegskapital) in voller Höhe auf Reichsmark.

Anleihe: M. 439 000 in Hypoth. u. Grundschuldbriefen.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1911: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquartal.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Geb. u. Grundst. nach Abzug der Verbindlichk. lt. Vertrag mit den Bochumer Kirchengemeinden v. 31./7. 1912 RM. 20 000. — Passiva: A.-K. RM. 20 000.

Dividenden: Bisher 0 %.

Vorstand: Julius Wiemann, Moritz Steffen, Bochum.

Aufsichtsrat: Vors. Sanitätsrat Moritz Knühl-Fiege, Paul Brucker, Heinrich Goorkorte, Bernhard Milte, Bochum. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Park-Hotel, Café Lück Akt.-Ges. in Braunschweig,

Steinweg 22.

Gegründet: 1861; Akt.-Ges. seit 14./1. 1908; eingetr. 1./5. 1908. Firma bis 15./6. 1909: Hotel, Restaurant Café Lück. Gründung s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1913/14.

Zweck: Die Übernahme und Betrieb des Etablissements Restaurant „Café Lück“ sowie Erbauung und Betrieb eines Hotels nebst Restaurant, Café und Konditorei in Braunschweig. 1928 Erwerb des Grundstücks Theaterwall 2.

Kapital: RM. 300 000 in 300 Aktien zu RM. 1000. Die G.-V. v. 27./1. 1925 beschloss Umstell. des A.-K. von M. 300 000 in voller Höhe auf Reichsmark.

Geschäftsj.: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Grundst. 103 200, Geb. 251 517, Grundst. Theaterwall 2 70 000, Inv. 97 683, Debit. 35 724, Bankguth. 176 918, Postscheckguth. 1117, Kassa 7166, Hotelausstände 347, Waren 129 243, Verlust 74 748. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 30 000, Interims-K. 19 116, Ern.-F. 122 942, Hyp. 350 332, Kredit. 108 336, rückständ. Steuern 16 937. Sa. RM. 947 665.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 420 325, Steuern 28 716, Abschr. 11 672.

— Kredit: Bruttogewinn 408 099, Verlust 52 614. Sa. RM. 460 714.

Dividenden: 1924—1928: 0 %.

Direktion: Karl Kalms.

Aufsichtsrat: Vors. Kaufm. Otto Bieger, Willi Markworth, Fräulein Minna Kalms, Braunschweig; Albert Müggenburg, Hannover. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Actien-Ges. „Casino“ in Bremen, Häfen 106.

Zweck: Die Ausnutzung und Verwertung der in Bremen am Häfen Nr. 106 und Albrechtstrasse Nr. 14 und 21 belegenen Saalgebäudes und der Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte, sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.